

Wie und weshalb hat sich das Frauenbild seit der Weimarer Republik gewandelt?

Anna Musterfrau
Kurstufe 2
Musterstraße 7
77777 Musterhausen

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung.....	1
2. Das Frauenbild in der Weimarer Republik.....	1
3. Das Frauenbild im Nationalsozialismus.....	2
4. Das Frauenbild in der Bundesrepublik Deutschland.....	3
5. Fazit.....	5
6. Literaturverzeichnis.....	6
7. Schlusserklärung.....	8

1. Einleitung

Das Frauenbild in Deutschland hat sich seit der Weimarer Republik drastisch verändert. In meiner GFS möchte ich untersuchen, was genau sich getan hat und an welchem Punkt dieser Entwicklung wir heutzutage stehen.

2. Das Frauenbild in der Weimarer Republik

Zu Beginn des 20. Jahrhunderts gab es neben dem technischen Fortschritt auch eine langsame Modernisierung der Geschlechterbilder, die vor allem von der Frauenbewegung vorangetrieben wurde. Verschiedene Frauenorganisationen kämpften für ihre Bürgerrechte.

Während des ersten Weltkriegs änderten sich die Aufgaben der Frauen grundlegend. Da viele Männer an der Front kämpften, mussten die Frauen zuhause ihre Aufgaben übernehmen. Außerdem gab es einen „*Wandel der sexuellen Moral*“¹; nach Kriegsende wurde eine große Anzahl von Ehen geschieden, da viele Paare sehr übereilt geheiratet oder sich emotional voneinander entfernt hatten. Sobald der Krieg beendet war, wurden Frauen wieder in alte Rollenbilder zurückgedrängt, dennoch wurde ihnen das Wahlrecht zugesprochen.²

1919 wählten bereits 90 Prozent der Frauen und in der verfassungsgebenden Versammlung von 1919 waren 10 Prozent der Abgeordneten weiblichen Geschlechts.³

Und auch in der Verfassung ging es mit der Gleichstellung voran - auch wenn es hier nur hieß: „*Männer und Frauen haben grundsätzlich dieselben staatsbürgerlichen Rechte und Pflichten*“.⁴

Den weiblichen Abgeordneten gelang es, einige wichtige Gesetze durchzusetzen, wie zum Beispiel eine Erweiterung des Mutterschutzes oder das Recht, eine Zulassung als Rechtsanwältin, bzw. als Richterin zu erlangen. Dennoch konnten weibliche Beamte, die ein uneheliches Kind hatten, sofort gefeuert werden. Und auch in Themenfeldern wie Wirtschaft oder Finanzen hatten Frauen weiterhin nichts zu sagen, da diese als „*Männersache*“⁵ galten.

1 (Die „Neue Frau“, <https://www.dhm.de/lemo/kapitel/weimarer-republik/alltagsleben/neue-frau.html>, (25.10.2015))

2 Siehe dazu: Die „Neue Frau“, <https://www.dhm.de/lemo/kapitel/weimarer-republik/alltagsleben/neue-frau.html>, (25.10.2015)

3 Siehe dazu: Bubikopf und kurze Röcke. In der Weimarer Republik veränderten sich die Frauenrollen und die Frauenbewegung kam in die Jahre, <http://www.bpb.de/gesellschaft/gender/frauenbewegung/35265/weimarer-republik>, (23.10.2015)

4 (Gebremste Emanzipation. Auch nach 1918 blieb Politik weitgehend Männersache, <http://www.zeit.de/1991/25/gebremste-emanzipation>, (23.10.2015))

5 (Bubikopf und kurze Röcke. In der Weimarer Republik veränderten sich die Frauenrollen und die Frauenbewegung kam in die Jahre, <http://www.bpb.de/gesellschaft/gender/frauenbewegung/35265/weimarer-republik>, (23.10.2015))

□^□

☐ • ×Γ ● ▽ ▽ Γ ? □ □ × • Γ ■ Γ ? □ ◡ // ● ● ▲ Γ □ ▽ ? □ □ × ▽ ▽ Γ ● ▽ • ◡ ▽ ▽ Γ
▽ // □ • ● • Γ • ▲ □ ▽ ▽ ▽ × Γ Γ • ▲ □ × • ▽ ◡ ▲ Γ ● □ ◡ Γ × ▽ ▽ □ ▽ ◡ ▽ ◡ □
▽ • Γ □ □ × ▽ ▽ Γ ● □ ▽ ◡ ? □ □ × ▽ ▽ Γ • ▲ ? ◡ × □ ▽ ▲ Γ □ ▽ ▽ Γ ● □ ▲ • ■ ▲ Γ □ □ ▽ ◡ □ ▽ Γ
● □ □ × • Γ ■ □ ▽ // × ▲ ▽ □ • × Γ ● □ □ ▽ ◡ □ □ ● ● Γ ● □ □ □ □ × □ ◡ • Γ ◡ Γ □ ▽ ▽ Γ × □ □ × ▽ ▽
Γ ● □ ▽ × ▽ ▽ Γ • □ Γ • ● Γ □ ? Γ • ◡ Γ × Γ □ □ Γ • ▲ □ ▽ ● □ □ ▽ ▽ □ ? • Γ □ ? • Γ • □ ● ▽
● □ ▽ ◡ ◡ Γ • ● □ ▽ ◡ □ Γ • ● Γ □ □ □ • □ ▽ ▽ □ • ■ □ ■ × // Γ □ □ □ ▽ ◡ ◡ ◡ • Γ □ ◡ □ ◡ ◡ Γ
× ● □ ▽ ● ▽ ■ ◡ Γ • Γ • □ Γ • ▲ • ■ □ ● // □ □ ▽ × ▽ ▽ Γ • ▲ Γ ● □ ◡ ▽ ? ? ▲ Γ ● □ ▽
□ □ // × □ ▽ ◡ ◡ Γ ◡ □ □ × ▽ ▽ ▽ Γ ● □ ▽ ▽ ? □ ▽ ▽ × □ ■ Γ • // ▽ Γ ● Γ ● □ □ ◡ ▽ ? ? Γ □ ◡ //
◡ ◡ ▲ Γ ● □ ▽ ◡ ◡ Γ × ▽ □ • ● ■ ? □ ● • Γ • ▲ □ ▽ × Γ • ◡ • ◡ ◡ • ■ □ ▽ × ▽ ▽ Γ • ▲ Γ ●
□ □ □ □ • Γ □ □ ▽ ◡ Γ ● □ ◡ • Γ □ Γ ● □ ? • Γ • □ ◡ • Γ ▽ ▽ × □ □ □ × □ ▽ ▽ Γ ▽ ▽ ▽ × ■ Γ × • ●
● Γ ● □ □ ● Γ ● □ □ ▽ ● ▽ ▽ ? ▽ ▽ Γ ● □ ■ Γ ? Γ • ◡ • ● ◡ ▲ ▽ ● ▽ ▽ □ • ■ ▽ × Γ ▲
▲ Γ ● □ × ▽ ▽ ▽ Γ • Γ ● ▽ □ □ ▽ ▽ ▽ Γ ? □ • ◡ □ □ × • ▲ ▲ Γ ● □ □ Γ • Γ • □ ◡ ▽ × // ●
▲ □ □ □ • ● □ □ ▽ ▽ □ ? □ // ▽ ▽ × □ ? // • Γ ◡ ▲ Γ ● □ □ Γ ● ● • ? □ □ □ × ▽ ▽ ▽ Γ ● □ ▽ ▽ ? □ ▽
Γ ● □ ▽ ▽ ● ▲ Γ × Γ ● □ □ Γ • • Γ • ▲ Γ ● □ ◡ ▽ ▽ × ▽ ▽ Γ ● □ • ● □ ■ × // ▽ × □ □ ▽ • ◡ □ ▽ •
Γ ● ? ▲ ◡ ▽ × // ▽ ◡ • Γ • ▲ Γ ▲ □ □ □ ▽ □

□ ▽ ? □ □ × ▽ ▽ ▽ Γ ● ▽ • ◡ ▽ ▽ ◡ □ □ ▽ ▲ • // ● ▽ ◡ ? // • ▽ ◡ • ? ◡ ▽ ? □ ◡ ▽ × □ □ ▽ ◡
□ □ ● ▽ ▽ □ • • ● □ ▽ ◡ ? // • ● □ ☐ • ▽ Γ × ? // × □ Γ • Γ ● □ ◡ ▽ ▽ × ▽ ▽ □ ■ Γ ● □ □

□

▸ □ □ □ ▽ ? □ □ × ▽ ▽ ▽ Γ ● ▽ • ◡ ▽ ▽ • ● □ ▽ ▽ × □ □ ▽ ● ▽ ▽ ? × Γ // ▽ ▽ ▽ ◡ •
◡ □ □ ▽ ▽ ▲ ? Γ • ◡ ▽ ▽ ● ▽ ▽

□

□ • × Γ ◡ ▲ □ ● ▽ ▽ Γ • □ ▽ ▽ ◡ □ □ × • Γ ■ □ • ▽ ▲ ▲ Γ ● □ ■ Γ ◡ • ? ? Γ × ◡ ▽ ▽ □ Γ ● □ ▽
• Γ □ □ × ▽ ▽ ▽ Γ ● □ ▽ ▽ ? □ □ ▽ ■ Γ ● □ □ ▽ ▽ □ ◡ • Γ ◡ Γ □ □ □ ● ● Γ × □ ■ Γ ▽ ▽ ◡ ◡ Γ ● □
// ▽ ▽ × □ • ● □ □ × • Γ ■ ? ■ Γ ▽ ▽ ● ■ Γ ● ? Γ • ▽ ▽ ▲ □ ◡ ▽ ▽ × Γ ● □ □ ' □ □ Γ • □ ▽ •
Γ ? Γ × □ □ × Γ • • Γ • ▲ □ ▽ ◡ • Γ ▽ ▽ □ ? □ ▽ ◡ ◡ Γ × ▽ □ • ● ■ ? □ ● • Γ • ▲ □ ◡ ▽ ●
■ Γ □ □ □ ▽ ▽ ◡ ▽ ▽ ▽ Γ ? ▲ • ◡ ◡ ▲ Γ □ ◡ • Γ ▽ ▽ × □ ▽ ▽ × □ □ ▽ ● ● □ □ ▽ □ □ ▽ ● □ ◡ Γ •
× ▲ Γ □ □ ▽ × □ ▽ ◡ □ □ ▽ × □ ▲ × ▽ ▽ □ • ▲ • // ● Γ ◡ ◡ Γ ● □ □ // ◡ ◡ Γ ● ◡ ▽ × ▲ Γ • ◡ ▽
● ■ □ □ ▽ • Γ □ □ × ▽ ▽ □ ◡ ▽ × □ □ ▽ ▽ ? ▽ × ▽ ▽ ▽ ● ▽ ▽ ▽ ▲ ▲ Γ × □ □ - □

□ ▲ Siehe dazu: Die NS-Frauenpolitik, <https://www.dhm.de/lemo/kapitel/ns-regime/innenpolitik/frauenpolitik.html>, (27.10.2015)
□ ▽ Siehe dazu: Die deutsche Frau und ihre Rolle im Nationalsozialismus, <http://www.zukunft-braucht-erinnerung.de/die-deutsche-frau-und-ihre-rolle-im-nationalsozialismus/>, (24.10.2015)
□ ▹ (LEUTHEUSSER / SCHAD, S. 166)
□ ▸ (Vgl. Von der Spießhölle zur Patchwork-Familie, <http://www.sueddeutsche.de/politik/jahre-brd-von-der-spiesserhoeelle-zur-patchwork-familie-1.392379>, (28.10.2015))
□ ▽ Siehe dazu: Von der Spießhölle zur Patchwork-Familie, <http://www.sueddeutsche.de/politik/jahre-brd-von-der-spiesserhoeelle-zur-patchwork-familie-1.392379>, (28.10.2015)
□ - Siehe dazu: Bundesrepublik Deutschland, http://www.dhm.de/archiv/ausstellungen/lebensstationen/brd_8.htm, (28.10.2015)



5. Fazit

Das Frauenbild hat sich in den letzten hundert Jahren immer weiter verändert. In der Weimarer Republik wurden erste, wenn auch kleine Schritte zur Gleichberechtigung getan. Allerdings konnte vom damaligen Fortschritt nur eine kleine, privilegierte Gruppe von Frauen profitieren und das auch nicht lange. Im Nationalsozialismus war die Frau vor allem Mutter und diente dem Volk, indem sie viele Kinder auf die Welt brachte. Sie hatte kaum die Möglichkeit, über ihr Leben zu bestimmen. Nach dem Krieg wurden nur sehr langsam Fortschritte gemacht und auch wenn heutzutage die formelle Gleichberechtigung von Mann und Frau erreicht ist, gibt es immer noch sehr viele Probleme. Es wird also vermutlich noch ein langer Weg bis auch eine „praktische Gleichberechtigung“ vorhanden ist.

☞ (Von der Spießhölle zur Patchwork-Familie, <http://www.sueddeutsche.de/politik/jahre-brd-von-der-spiesserhoelle-zur-patchwork-familie-1.392379>, (28.10.2015))

☞ Siehe dazu: Von der Spießhölle zur Patchwork-Familie, <http://www.sueddeutsche.de/politik/jahre-brd-von-der-spiesserhoelle-zur-patchwork-familie-1.392379>, (28.10.2015)

☞ Siehe dazu: Wie weiter – offene Fragen und neue Positionen, <https://www.bpb.de/gesellschaft/gender/frauenbewegung/35301/wie-weiter>, (29.10.2015)

6. Literaturverzeichnis

1. Bibliographische Angaben

1. LEUTHEUSSER, U. / SCHAD, M. (u.a.): Hitler und die Frauen, Deutsche Verlags-Anstalt, Stuttgart/München, 2001, 287 S.
2. WESTENRIEDER, N.: „Deutsche Frauen und Mädchen!“. Vom Alltagsleben 1933-1945, Droste Verlag, Düsseldorf, 1984, 140 S.

2. Internetseiten

1. Bubikopf und kurze Röcke. In der Weimarer Republik veränderten sich die Frauenrollen und die Frauenbewegung kam in die Jahre,
<http://www.bpb.de/gesellschaft/gender/frauenbewegung/35265/weimarer-republik>, (23.10.2015)
2. Bundesrepublik Deutschland,
http://www.dhm.de/archiv/ausstellungen/lebensstationen/brd_8.htm, (28.10.2015)

3. Das Frauenbild des Nationalsozialismus, <http://www.politische-bildung-brandenburg.de/node/6928>, (25.10.2015)
4. Die deutsche Frau und ihre Rolle im Nationalsozialismus, <http://www.zukunft-braucht-erinnerung.de/die-deutsche-frau-und-ihre-rolle-im-nationalsozialismus/>, (24.10.2015)
5. Die „Neue Frau“, <https://www.dhm.de/lemo/kapitel/weimarer-republik/alltagsleben/neue-frau.html>, (25.10.2015)
6. Die NS-Frauenpolitik, <https://www.dhm.de/lemo/kapitel/ns-regime/innenpolitik/frauenpolitik.html>, (27.10.2015)
7. Ein Ende mit Schrecken. Die Frauenbewegung wird "gleichgeschaltet", <http://www.bpb.de/gesellschaft/gender/frauenbewegung/35269/frauen-im-nationalsozialismus>, (25.10.2015)
8. Frauen im Nationalsozialismus. „Das Mutterkreuz ist mein sehnlichster Wunsch“, <http://www.spiegel.de/einestages/mutterkreuze-unter-hitler-mutterkult-im-nationalsozialismus-a-967822.html>, (27.10.2015)
9. Frauen und Männer sind gleichberechtigt. Die Frauenbewegung in der BRD, <http://www.bpb.de/gesellschaft/gender/frauenbewegung/35275/neuanfang-im-westen>, (30.10.2015)
10. Frauen vor und nach dem Ersten Weltkrieg, http://www.deutschlandfunk.de/emanzipation-frauen-vor-und-nach-dem-ersten-weltkrieg.1148.de.html?dram:article_id=299317, (23.10.2015)
11. Gebremste Emanzipation. Auch nach 1918 blieb Politik weitgehend Männersache, <http://www.zeit.de/1991/25/gebremste-emanzipation>, (23.10.2015)
12. Nach dem Krieg. Der Kampf gegen Rollenbilder, http://www.focus.de/wissen/mensch/geschichte/tid-8499/frauenbewegung-teil-3_aid_232685.html, (28.10.2015)
13. Sechs Irrtümer über das NS-Regime. Irrtum 3: Frauen waren zur NS-Zeit hoch geschätzt, http://www.focus.de/wissen/mensch/geschichte/tid-34486/fuenf-irrtuemer-ueber-das-ns-regime-sind-deutschlands-autobahnen-hitlers-erfindung-irrtum-3-frauen-waren-zur-ns-zeit-hoch-geschaetzt_aid_1148782.html, (25.10.2015)
14. Von der Spießerröhle zur Patchwork-Familie, <http://www.sueddeutsche.de/politik/jahre-brd-von-der-spiesserhoelle-zur-patchwork-familie-1.392379>, (28.10.2015)
15. Wie weiter – offene Fragen und neue Positionen, <https://www.bpb.de/gesellschaft/gender/frauenbewegung/35301/wie-weiter>, (29.10.2015)

7. Schlusserklärung

Hiermit erkläre ich, dass ich die vorliegende Arbeit selbstständig und ohne fremde Hilfe verfasst und keine anderen als die angegebenen Hilfsmittel verwendet habe. Insbesondere versichere ich, dass ich alle wörtlichen und sinngemäßen Übernahmen aus anderen Werken als solche kenntlich gemacht habe.

Aalen, den 05.11.2015